

Protokoll der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Eckmannshausen e.V. vom 2. Juli 2021

TOP 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Hans Wegner bittet Bernd Buschmann, die Leitung der Sitzung zu übernehmen.

Die Sitzung wird von Bernd Buschmann um 19.35 Uhr eröffnet.

Er stellt fest, dass gemäß §9 der Satzung ordnungsgemäß, nämlich rechtzeitig und schriftlich eingeladen wurde. Er erklärt, dass der Vorstand sich aufgrund der Pandemie entschlossen hat, die Mitgliederversammlung außen vor dem Bürgerhaus stattfinden zu lassen.

TOP 2 Totengedenken

Bernd Buschmann stellt fest, dass im vergangenen Jahr erfreulicherweise kein Vereinsmitglied verstorben ist. Er bittet aber darum, der in früheren Jahren verstorbenen Mitglieder für eine Minute zu gedenken.

TOP 3 Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24. Juli 2020

Marianne Junker verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.7.2020.
Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4 Jahresbericht 2020

Marianne Junker verliest den Jahresbericht 2020 (Siehe Anlage). Es wird von einem Mitglied darum gebeten, die Umstände des Zurücktretens von Constanze Wörner als 1. Vorsitzende näher zu erläutern. Daraufhin führt der Vorstand aus: Der Vorstand pflegte früher eine sehr demokratische Zusammenarbeit, verstand sich als Team, in dem niemand ein Vorrecht genoss, auch der 1. Vorsitzende nicht. Das wurde von Constanze Wörner anders gehandhabt und führte schließlich zum Bruch.

TOP 5 Kassenbericht 2020

Axel Junker berichtet über die Ein- und Ausgaben und den Kassenstand 2020. Sein Bericht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Gegenüber 2019 ist das Vereinsvermögen um ca. 150 € geringer. Coronabedingt hatte es weniger Einnahmen durch das Offene Bürgerhaus gegeben.

Ein Teilnehmer weist auf die Möglichkeit von Einnahmen durch Sparkassenmittel hin. Hierzu erklärt Bernd Buschmann, dass diese aber projektgebunden seien und im Jahr 2020 eben keine Projekte angestanden hätten. Für bestimmte Projekte wurden in der Vergangenheit durchaus Anträge gestellt und auch Spenden bewilligt.

Auch die Aktion „Saubere Landschaft“ ist künftig womöglich intensiver zu betreiben mit der Chance, dass eine größere Summe in die Kasse fließt.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Gregor Vitt und Kevin Rosemann haben die Kasse geprüft. Gregor Vitt berichtet von der Kassenprüfung. Alle Belege waren vollständig, es gab keinerlei Beanstandungen bzgl. der Kassenführung.

Er schlägt die Entlastung des Vorstands vor, die daraufhin erfolgt,

TOP 7 Wahlen

- a) Marianne Junker wird für den Posten der 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sie wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
Sie erklärt, dass sie sich letztendlich hierzu bereitgefunden hat, weil niemand sonst zur Verfügung stand und ein Fortbestehen des Vereins ohne ihre Kandidatur nicht möglich gewesen wäre. Sie hofft, dass die anderen Vorstandspositionen teilweise mit Mitgliedern besetzt werden können, die bislang nicht im Vorstand tätig waren und bei der nächsten Wahl ein jüngeres Mitglied den 1. Vorsitz übernehmen wird.
- b) Für die Position des 2. Vorsitzenden wird Christoph Hübner vorgeschlagen. Er stellt sich vor und legt insbesondere dar, dass er eigentlich gerne zunächst als Beisitzer in die Vorstandsarbeit hineingewachsen wäre. Letztendlich ist er aber bereit, als 2. Vorsitzender zu kandidieren. Er wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Als Kassenwart wird die Wiederwahl von Axel Junker vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Axel Junker wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- d) Als Schriftführer wird als einziger Bernd Buschmann vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- e) Als Beisitzer kandidieren Hans Wegner, Marianne Scholze und (in Abwesenheit, Bereitschaft wurde telefonisch geklärt) Gisela Bender-Adler. Alle drei werden ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.
- f) Für den turnusgemäß ausscheidenden Kevin Rosemann wird Peter Seifert als Kassenprüfer vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Termine und Projekte 2021

Das Bürgerhaus soll möglichst wieder regelmäßig jeden 2. Freitag im Monat geöffnet werden, im Sommer möglichst noch einmal mit Grillen.

Marianne Junker möchte eine Idee der ehemaligen Vorsitzenden Constanze Wörner aufgreifen, Projekte auszuschreiben, für die sich außerhalb des Vorstands im Verein Teilnehmer finden. Ein Projekt könnte etwa sein, im nächsten Jahr wieder für Blumenkästen an den Brückengeländern zu sorgen.

Nach wie vor besteht der Wunsch, das Bürgerhaus zu verschönern (neuer Fußboden und Thekenbereich) sowie attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche zu machen (Fahrradrallye). Letzteres ist aber pandemiebedingt sicher erst nächstes Jahr realisierbar. Im Oktober ist wieder eine Weinprobe geplant.

Marianne Junker hofft, dass auch eine Herbstwanderung stattfinden kann und Marianne Scholze bereit ist, diese zu organisieren.

Gregor Vitt teilt mit, dass noch Bänke vorhanden sind, die aufgestellt werden könnten. Die Bänke lagern teilweise noch in der Hütte am Waldhang. Es ist darauf zu achten, dass sie dem

Verein nicht verloren gehen, nachdem der Pachtvertrag ausgelaufen ist. Er bittet die Anwesenden um Ideen für geeignete Orte zum Aufstellen von Bänken.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

Nach kurzer Diskussion über die jährlichen Aktivitäten am 30. April/1. Mai ist man sich einig darüber, dass das Maifest wie in den vergangenen Jahren beim Bürgerhaus stattfinden sollte, auch mit Aufstellung eines kleinen Maibaums (der dazu allerdings etwas aufgehübscht werden müsste, wie Marianne Scholze bemerkt).

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr geschlossen.

Anhang: Jahresbericht 2020

Jahresbericht 2020

Wie wir alle wissen, war das Jahr 2020 kein Jahr wie jedes andere, und natürlich konnte auch hier kaum etwas wie gewohnt laufen. Ich fange dennoch mal mit den Standards an.

Unser Verein hatte am 31.12.2020 136 Mitglieder. Der Kassenstand betrug zum Jahresende ca. 1700 €. Hierzu wird unser Kassenwart gleich Genaueres mitteilen.

Der Bürgerverein hat sich 2020 nur um wenige Dinge regelmäßig kümmern können. Ich möchte sie einmal kurz benennen und mich sehr herzlich bei allen bedanken, die an diesen Arbeiten beteiligt sind.

- die Wege in und um Eckmannshausen und die dort aufgestellten Bänke haben Paten, die sich um die Reinhaltung kümmern. Hermann Müller, Bernd Weber, Gregor Vitt, Ludger Kreuz, Marianne Scholze, Susanne Decker, Bernd Buschmann und Hans Wegner. Gregor Vitt hat insbesondere Arbeit damit, reparaturbedürftige Bänke zu entdecken und wiederherzustellen.
- Das Bürgerhaus konnte leider selten einmal monatlich für alle zum gemütlichen Beisammensein geöffnet werden. Das musste coronabedingt natürlich häufig zu unserem Bedauern ausfallen.
- Unsere Homepage muss gepflegt werden, damit jedermann sich jederzeit über aktuelle und vergangene Veranstaltungen informieren kann, wobei alle Hinweise auf kommende Veranstaltungen auch zuverlässig in unserem Schaukasten an der Kirche ausgehängt werden. Diese Arbeit übernimmt Bernd Buschmann.
- Die Streuobstwiese wird von Nanni Scholze gepflegt.
- Die Blumenkästen an den Brückengeländern wurden im letzten Jahr nicht angebracht. Das hatte damit zu tun, dass wir das in der fraglichen Zeit einfach nicht organisieren konnten, da selbst Vorstandstreffen ausfallen mussten.
- Auch die Aktion „Saubere Landschaft“ fiel 2020 der Pandemie zum Opfer. Die Aktion war für den 28. März geplant – 2020 just der Beginn des ersten Lockdowns. So war eine Verständigung im Vorstand bezüglich eines Konzepts einfach nicht zu diskutieren, die Landschaft wurde nicht nur rund um Eckmannshausen leider nicht gesäubert.

In mancherlei Hinsicht hatten wir aber ein recht bewegtes Jahr:

- Am 19. Februar fand im Bürgerhaus ein Vortrag von 4 Mitgliedern der Gruppe extinction rebellion zum **Klimawandel** statt. Das Bürgerhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zwar waren nicht so viele Eckmannshäuser anwesend, dafür aber etliche Mandatsträger des Netphener Rates. Die Vorträge waren

eindrucksvoll, was auch durch Redebeiträge der Gäste in der anschließenden angeregten Diskussion zum Ausdruck gebracht wurde. Es gab auch einen Artikel zur Veranstaltung, der in der Siegener Zeitung erschien.

- Am 13. März fand unsere **Mitgliederversammlung** statt. Die Teilnehmerzahl der JHV war sehr gering, es gab zwar noch nicht den Lockdown, aber bereits große Vorbehalte wegen der Pandemie. Dabei hatten wir einen außerordentlich wichtigen Tagesordnungspunkt: Wahl eines neuen ersten Vorsitzenden, da Bernd Buschmann sich nicht länger zur Verfügung stellen wollte. Wir hatten im Vorfeld dieser Versammlung eindringlich auf das Problem aufmerksam gemacht: Homepage, Aushang, Post an jedes einzelne Mitglied. Leider gab es keinen Kandidaten. Bernd Buschmann trat zurück, blieb aber kommissarisch im Amt.
- Wir beschlossen daraufhin, den **Vorstand des Vereins der Förderer zu kontaktieren** und ein Treffen mit dem gesamten Vorstand anzuregen. Dies als letzten Versuch, den Fortbestand des Bürgervereins doch noch zu ermöglichen. Die Stimmung im Dorf wurde durchaus so eingeschätzt, dass eine Zusammenarbeit der Vereine gewünscht wurde. Somit konnte man über eine Fusion vielleicht doch inzwischen sprechen. Das wurde zwar vom Vorsitzenden Andreas Kringe bislang abgelehnt, allerdings hatten wir nie die übrigen Vorstandsmitglieder dazu gehört.
- **Das Gespräch fand am 9.6. statt.**
Es verlief in guter Atmosphäre, hatte aber nicht das gewünschte Ergebnis, durch Zusammenarbeit den Posten des Vereinsvorsitzenden zu besetzen. Da sich inzwischen das Vereinsmitglied Constanze Wörner bereit gefunden hatte, den Vorsitz gegebenenfalls zu übernehmen, traf sich der Vorstand am 16.6. mit Constanze Wörner zum Kennenlernen und zwecks näherer Diskussion der Vorstellungen und des weiteren Vorgehens.
Die neue Situation mündete in eine Einladung zur Mitgliederversammlung am 24.7., bei der Constanze Wörner für den Vorsitz kandidierte.
- In der **Mitgliederversammlung am 24.7.** wurde Constanze Wörner zur 1. Vorsitzenden gewählt. Siehe hierzu das Protokoll der Veranstaltung.
- **Offenes Bürgerhaus am 14.8.2020:** Das Treffen konnte bei gutem Wetter draußen stattfinden. Es fanden sich zahlreiche Besucher ein, einerseits wohl, weil man sich längere Zeit nicht getroffen hatte und Gesprächsbedarf bestand. Andererseits aber stand der Bürgermeisterkandidat **Sebastian Zimmermann** den Bürgern hier für Fragen zur Verfügung, woran offenbar auch ein Interesse bestand.
- **Kontaktaufnahme Stadt Netphen wg. Umbau:** Constanze Wörner sprach am 27.8.2020 mit Herrn Schneider von der Stadt Netphen. Man sicherte ihr zu, dass beim Umbau das Bürgerhaus einen eigenen Zähler für die Heiz- und Stromkosten bekommen würde und nach dem Umbau die Kellerräume hinter der Schießhalle weiterhin mietfrei vom Bürgerverein genutzt werden dürften (nach Absprache mit der Grundschule). Letzteres war bereits auch Bernd Buschmann von der Stadt erklärt worden.

- **Offenes Bürgerhaus im September:** Wir öffneten das Bürgerhaus am 11. September. Der derzeitige Bürgermeister der Stadt Netphen, Paul Wagener, stellte sich den Fragen der Bürger.
- Der Vorstand sieht mit Sorge die **Verkehrssituation in Eckmannshausen**. Es wird zu schnell gefahren, die Bürgersteige sind oft zugeparkt, Bürgersteige nicht behindertengerecht abgesenkt. Änderungen wurden in einem Brief an die Stadt Netphen vorgeschlagen.
- Bei der **Vorstandssitzung am 13.10.** war erstmalig auch der OBM Kringe dabei. Constanze Wörner und er berichteten von der Sitzung der Ortsvereine Ende September. Andreas Kringe stellte insbesondere sein Vorhaben bzgl. eines Maibaums vor. Er möchte künftig einen repräsentativen Maibaum nach süddeutschem Vorbild an zentraler Stelle gegenüber der Kirche aufstellen und fragte an, ob der Bürgerverein hiergegen Einwände habe. Das Maibaumfest solle danach wie gewohnt beim Bürgerhaus stattfinden. Hiermit ist der Vorstand einverstanden. Wichtig ist es festzuhalten, dass von weitergehenden Plänen am Waldhang keine Rede war. Das vorhandene Wiesenstück schräg gegenüber der Kirche war groß genug für einen Maibaum.
In dieser Sitzung brachte der alte Teil des Vorstands auch den ungewohnten Führungsstil der neuen Vorsitzenden zur Sprache. In den wenigen Wochen der Amtszeit von Constanze Wörner waren einige Verhaltensweisen aufgefallen, die wir nicht tolerieren wollten. Es war keinesfalls beabsichtigt, die neue Vorsitzende zu beleidigen oder gar, sie zum Rücktritt zu bewegen. Leider eskalierte die Situation, ein ruhiges, klärendes Gespräch war nicht möglich und wurde von ihr auch nachträglich abgelehnt, obwohl Andreas Kringe sich als Moderator zur Verfügung stellen wollte. Constanze Wörner reichte danach ihren Rücktritt ein.
- Am 18. Oktober fand unter Leitung von Marianne Scholze eine **Herbstwanderung** statt, coronabedingt leider ohne anschließendes Kaffeetrinken. Die Veranstaltung durfte nur mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden und war ausgebucht.
- Für Ende Oktober hatte Marianne Junker eine **Weinprobe** vorbereitet, die aber wegen des Lockdowns ausfallen musste.

Dieser Lockdown führte sogar dazu, dass auch der Vorstand sich für den Rest des Jahres 2020 nicht mehr treffen konnte, erst im Februar dieses Jahres fand die nächste Sitzung statt.

Wir haben ein paar Absprachen über whatsapp bzw. emails getätigt.

Wir hoffen sehr, dass diese schwierige Phase nun erstens durch eine stabile oder noch bessere Pandemielage und zweitens durch unsere heute anstehenden Wahlen beendet werden kann und wir künftig für unseren Ort wieder Positives bewirken können.

Anhang: Kassenbericht 2020

Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2020

Das Kassenjahr begann mit **1862,11 Euro Haben**.

Im Jahr 2020, das im Wesentlichen von den Coronamaßnahmen geprägt war, hat der Bürgerverein keine größeren Projekte durchführen können.

Daher setzen sich die Einnahmen im Großen und Ganzen aus den Mitgliederbeiträgen, **1106,00 Euro**, und Spenden, **530,00 Euro**, zusammen.

Dem standen vor allem Ausgaben für die diversen Versicherungen, **400,99 Euro**, und die Verpflichtungen der Stadt Netphen, z.B. **674,24 Euro** Nebenkosten, gegenüber.

Das Rechnungsjahr 2020 wurde mit dem Kontostand von **1699,53 Euro Haben** beendet.

Die Kasse wurde von Kevin Rosemann und Gregor Vitt geprüft.